Schacht-Audorf, November 2022

Schacht-Audorfer-Scheiben-Schützen-Gilde von 1957 e.V. Hüttenstraße 10 24790 Schacht-Audorf

Bürgermeisterin Beate Nielsen Gemeinde Schacht-Audorf Kieler Straße 25 24790 Schacht-Audorf

Antrag auf einen einmaligen Zuschuss zur Sanierung der Schießstände der Gilde

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Nielsen,

rechtzeitig zum 50jährigen Jubiläum im Sommer 2007 konnte die Scheiben-Schützen-Gilde dank der großzügigen Finanzhilfen des Landessportverbandes, des Kreises Rendsburg-Eckernförde und vor allem der Gemeinde Schacht-Audorf ihr Vereinsheim umfänglich sanieren und vor allem an den neuesten Stand der Sicherheits- und Energietechnik anpassen. Etwas vernachlässigt werden musste seinerseits aus Zeit- und insbesondere aus Kostengründen die Sanierung der Schießanlagen. Dieses Versäumnis holt uns heute mehr denn je ein.

Die Zehn-Meter-Schießbahnen mit automatischen Rückholanlagen aus dem Jahr 1966 sowie die Fünfzig-Meter-Bahnen für ein Kleinkaliberschießen aus dem Jahr 1978 sind mittlerweile stark sanierungs- und modernisierungsbedürftig. Insbesondere die Kleinkaliberschießanlage entspricht nicht mehr dem heutigen Standard moderner Schieß- und Sicherheitstechnik der Schießstandrichtlinie des Bundes; sie wurde bereits von der Gilde bis auf Weiteres stillgelegt.

Umfang der Sanierungsmaßnahmen:

- Rückprallsichere Wand- und Deckenverkleidung
- Hülsenfangvorrichtungen
- Erneuerung der Brüstungen
- Erneuerung der Geschossfangsysteme
- Modernisierung der Scheibenträgeranlagen
- Erneuerung der Schießbahnsohle; insbesondere in den KK-Schießständen zur Verhinderung von Munitionsrückständen
- Erneuerung der Hochblenden
- Beleuchtung entsprechend der Sportstättenbeleuchtungsverordnung.

Der vorstehend genannte Umfang der Sanierungsmaßnahmen wurde u. a. auch bei der diesjährigen Revision unserer Schießanlage durch den anerkannten Schießstandsachverständigen des Kreises Rendsburg-Eckernförde bestätigt.

Die Summe aller festgestellten kleineren und größeren Mängel macht uns als Gilde einen turnusmäßigen und satzungsgemäßen Schieß- und Trainingsbetrieb nicht mehr möglich. Sie, Frau Bürgermeisterin, haben es Ende Oktober 2022 selber erleben müssen, dass wir einen Direktbeschuss von Ehrenscheiben auf der Kleinkaliberbahn anlässlich des so genannten "Bürgermeisterpokalschießens" nicht mehr anbieten konnten.

Nicht nur wir Gildebrüder leiden unter den Einschränkungen, auch die gezielte und umfänglich angestrebte Unterweisung von Jungschützen im Rahmen unserer Jugendarbeit ist aktuell nicht mehr möglich. Darüber hinaus bedeutet die Einschränkung, dass die Scheiben-Schützen-Gilde von 1957 e.V. nicht mehr als Ausrichter von kreis- und landweiten Wettbewerben infrage kommt. Darunter leidet zusätzlich das Ansehen der Schacht-Audorfer Gilde.

Eine notwendige Sanierung der festgestellten Mängel ist der Gilde Schacht-Audorf allein aus Eigenmitteln und Eigenleistung nicht möglich. Insbesondere die Kosten für eine Betonsanierung der Schießbahnsohle, der Erneuerung der Geschossfangsysteme, der rückprallsichere Verkleidung der Wände und Decken übersteigt die eigenen Möglichkeiten bei Weitem.

Die Scheiben-Schützen-Gilde Schacht-Audorf von 1957 e.V. bittet daher um einen Zuschuss zu diesen Sanierungsmaßnahmen und würde sich über eine wohlwollende Entscheidung der Gremien der Gemeinde freuen.

Mit sportlichen Gildegrüßen

gez.

Dieter Krebs

(1. Ältermann)